



Jahresbericht 2017

Nachdem Ende 2016 das Angebot "Freiwilligendienste" gestartet wurde, waren wir gespannt, wie es sich entwickeln würde. Im Verlauf des Jahres wurde der Dienst einige Male in Anspruch genommen, aber insgesamt ist die Nachfrage noch verhalten. Da in der Mitgliederumfrage 2016 generell Interesse gemeldet wurde, gehen wir davon aus, dass das Angebot vielleicht noch zu wenig "in den Köpfen verankert" ist oder vielleicht teilweise auch noch Hemmungen bestehen, den freiwilligen Helfern Arbeit zu bescheren (obwohl sich diese darüber freuen würden). Die Erfahrungen mit den bisher geleisteten Einsätzen sind aber durchwegs positiv. Wir möchten all denjenigen, die sich als Helfer zur Verfügung stellen, ganz herzlich danken.

Angebote

Die regelmässigen Anlässe (Kino, Erzählstamm, Schwimmen, Tanzabend) fanden 2017 im gehaltenen Rahmen statt. Durchschnittlich 60 Personen schauten sich jeweils am dritten Mittwoch einen Film im Rahmen der Serie "Odeonkinoreif?" an. Der Erzählstamm traf sich monatlich in den Räumen des Brugger Modelleisenbahnclubs in der Hofstatt. Während der Sommermonate trafen sich die Silberfische wöchentlich im Schwimmbad Brugg.

Als sportliche Aktivitäten wurden ein *Schnupperkurs bei einer Physiotherapeutin* sowie ein zweites Mal *Stand up Paddling* angeboten.

Das Team um Fredy Klauser hat auch 2017 wieder mehrere gut besuchte Ausflüge organisiert. *Davos im Schnee*, die sehr beliebten *badischen Spargeln*, das *Tropenhaus Wolhusen*, der *Flugplatz Birrfeld* sowie *Recycling Nesselbach* standen auf dem Programm. Insgesamt 168 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und nahmen an den Ausflügen teil. Ein herzliches Dankeschön für die wie immer perfekte Organisation!

Auch eine Stadtführung durch die Brugger Altstadt mit dem Thema *Familiengeschichten* wurde durchgeführt. Zu den meisten Anlässen ist auf unserer Homepage ein Bericht zu finden.

Infoveranstaltungen und Kurse:

Diverse Infoveranstaltungen standen auf dem Programm: Ein Vortrag über *Finnisch Karelien* sowie zum Thema *Eigenheim zu gross*, ein Kurs zum *Gestalten von Karten* wie auch ein *Blick hinter die Kulissen* im Kino Odeon wurden angeboten. Der Kurs *Kalligraphie* musste leider wegen ungenügender Anzahl Anmeldungen abgesagt werden.

Auf sehr grosses Interesse stiess die Infoveranstaltung *Todesfall, was ist zu tun*, bei der aus Platzgründen rund 20 Personen vertröstet werden mussten. Wir werden den Anlass 2018 wiederholen.

Auch mehrere *Billettautomaten-Kurse* wurden verteilt über das Jahr durchgeführt.

Vermischte Anlässe:

Am Jugendfesttag wurde wiederum ein Treffpunkt mit Kaffee und Kuchen im Salzhaus organisiert. Ebenfalls im Salzhaus fand im Dezember der Chlaushöck mit über 100 Teilnehmern statt. Am 1. Oktober, dem "Tag der älteren Menschen" machte der Seniorenrat zusammen mit der Pro Senectute auf ihre Angebote zugunsten der Seniorinnen und Senioren aufmerksam.

Organisation und Vorstandsarbeit

An der HV 2016 wurden die Vorstandsmitglieder Barbara Kipfer und Walter Lüthy verabschiedet. An ihrer Stelle wurden Eduard Sulzer (neuer Aktuar) und Valentin Meier (Mitgliederverwaltung) gewählt. 8 ordentliche Sitzungen wurden abgehalten. An einem Treff mit den Vorstandsmitgliedern des forum 60+ wurden Gedanken und Erfahrungen ausgetauscht. Vorstandsmitglieder nahmen unter anderem auch an Sitzungen des Aargauischen Seniorenverbandes, an Informations- und Austauschsitzungen der Koordinationsstelle Alter Region Brugg sowie an verschiedenen Veranstaltungen zum Thema Alter teil. Nach der Überprüfung des Altersleitbildes wurden einige Vorabklärungen für zukünftige Projekte geleistet

Vermischtes

Vier Mal wurde der Versand von Unterlagen durchgeführt. Auch die Broschüre "Gut informiert im Alter" wurde verteilt.

Schauen Sie auf www.seniorenbrugg.ch rein. Von vielen Anlässen finden Sie dort Berichte und auch Hinweise zu Anlässen, die zu kurzfristig sind, um sie im regulären Postversand beizulegen.

Mitgliederentwicklung

Stand per 31.12.2016: 541 Mitglieder. Unter Jahr gab es 26 Eintritte und 39 Austritte (wiederum wurden diverse "verwaiste" Adressen bereinigt). Dies entspricht einer Abnahme von 13 Mitgliedern. Stand damit per 31.12.2017: 528 Mitglieder.

Dank

Ohne viele Helfer und unterstützende Partner geht gar nichts. Deshalb geht mein grosser Dank an

- meine Vorstands- und Arbeitsgruppenkolleginnen und -kollegen
- alle spontanen Helfern und Helferinnen
- Dorothee Birchmeier und Barbara Casanova von der Koordinationsstelle Alter Region Brugg
- Yvonne Berglund, Stellenleiterin der Pro Senectute des Bezirks Brugg
- die Stadt Brugg, namentlich dem zuständigen Stadtrat Reto Wettstein und Doris Rütimann von der Stadtkanzlei.
- das Kulturhaus ODEON Brugg, speziell dem Betriebsleiter Stephan Filati
- die Medien für die wohlwollende Berichterstattung
- alle Mitglieder für ihr Interesse, Engagement und ihre Treue

Brugg, im Januar 2018

Roland Leupi, Präsident Seniorenrat der Stadt Brugg